

MUSEUM HAUS AM CHECKPOINT CHARLIE

MAUER MUSEUM

MUSEUM DES WELTWEITEN GEWALTFREIEN KAMPFES FÜR MENSCHENRECHTE

1962 gegründet und seit 1963 am Checkpoint Charlie, Gründer Dr. Rainer Hildebrandt 14.12.1914 - 9.1.2004

MAUERMUSEUM-MUSEUM HAUS AM CHECKPOINT CHARLIE
ARGE 13 AUGUSTE.V. · Postfach 61 02 26 · 10923 Berlin

FÜR DIE PRESSE



12. Oktober 2017

1962 - 2017

55 Jahre Mauermuseum - Museum Haus am Checkpoint Charlie

»Arbeitsgemeinschaft
13. August« e.V.

EHRENMITGLIEDER

Marcel Aeschbacher,
Bern †

Øjvind Feldsted Andersen,
Kopenhagen †

Jack O. Bennett,
Berlin †

Dr. Dieter Biowald,
Berlin

Elena Bonner,
Moskau †

Charles C. Clay,
Marietta, Georgia

Prof. Sergej Chruschtschow
Cranston, Rhode Island

James Douglas-Hamilton,
North Berwick, Schottland

Prof. Dr. Reinhard Furrer,
Berlin †

Dr. med. Rudolf Hampel,
Berlin †

Theodor Hans,
Grafing †

Eugène Ionesco,
Paris †

Matthias Koepfel,
Berlin

Jiri Kolář,
Paris †

Low Kopelow,
Köln †

Katharina Leber,
München-Oldbrunn †

Aase Lionaes,
Oslo †

Gert Bastian,
München †

Petra Kelly,
Bonn †

Im Rahmen der heutigen Festveranstaltung anlässlich des 55-jährigen Jubiläums traf sich ein zahlreiches Publikum aus Kultur, Politik und Gesellschaft und auch viele Freunde des Museums aus seinen ersten Tagen, Fluchthelfer und Geflüchtete, im Mauermuseum – Museum Haus am Checkpoint Charlie.

Ihre Begrüßung beendete die Geschäftsführende Vorsitzende und Direktorin des Mauermuseums – Museum Haus am Checkpoint Charlie **Alexandra Hildebrandt** mit der Feststellung: „Das Mauermuseum – Museum Haus am Checkpoint Charlie ist und bleibt das gute Gewissen der Bundesrepublik Deutschland.“

Eine Vielzahl von Grußworten und guten Wünschen konnte sie den Gästen zur Kenntnis geben: So hob der Präsident des Deutschen Bundestages, **Prof. Dr. Norbert Lammert** ganz besonders den Willen des Museumsgründers **Dr. Rainer Hildebrandt** hervor, als Verfolgter des Nazi-Regimes, sich nie mit der Mauer des DDR-Unrechtssystems abzufinden. Weitere Grußworte übermittelten Bundeskanzlerin **Angela Merkel** und der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, **Dr. Rudolf Seiters**, der besonders die Leistungen des Museums bei der Suche von Verwandten nach Opfern der sowjetischen NKWD-Lager hervorhob und dafür dankte. Der Generalsekretär der NATO **Jens Stoltenberg** dankte dem Museum in seinem Grußwort ausdrücklich für die Darstellung der NATO als Garant für Frieden und Freiheit in der Dauerausstellung „NATO – Mission für Freiheit“. Grußworte kamen auch von **Königin Elisabeth II.**, dem Präsidenten der Ukraine **Petro Poroschenko**, dem ungarischen Ministerpräsidenten **Viktor Orban**, dem tschechischen Premierminister **Bohuslav Sobotka** und dem Sohn Nikita Chruschtschows, **Prof. Sergei Chruschtschow**. Der französische Präsident **Emmanuel Macron** hob in seinen Grüßen ganz besonders die Geschichtsvermittlung des Museums an die jungen Generationen hervor.

Die Festrede hielt der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, **Roland Jahn**.

Mauermuseum – Museum Haus am Checkpoint Charlie

Museum, Büro, Verlag,
Archiv, Bibliothek,
Filmraum, Kunstraum,
Cafeteria
Friedrichstraße 43–45
10969 Berlin

Tel.: (030) 25 37 25-0
Fax: (030) 251 20 75
Postanschrift:
Postfach 61 02 26
10923 Berlin

E-Mail: info@
mauermuseum.de
Internet: www.
mauermuseum.de

Verlag Haus am
Checkpoint Charlie
Verkehrs-Nr. 10150
ISBN 3-922484
(nebenst. Konten)

Postbank Berlin
Konto-Nr. 8635106
BLZ 100 100 10
Commerzbank AG
Konto-Nr. 133520700
BLZ 12040000
IBAN: DE581 204 0000 1335 20 700
BIC (SWIFT-CODE): COBADE33

Eintragung beim
Registriergericht
Berlin-Charlottenburg:
95 VR 3368 NZ
Gerichtsstand: Berlin
USt-IdNr. DE136622321